

# Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

## Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. 256

1. Juli 2018

## Programm 2. Halbjahr 2018

### Für das zweite Halbjahr 2018 haben wir uns folgendes vorgenommen:

Vorab möchte ich erwähnen, dass in diesem Halbjahr der Schwerpunkt auf dem Thema „Kultur“ liegt. Wir haben unter unseren Mitgliedern zwei Menschen, die tolle Vorträge halten können, deshalb habe ich sie „engagiert“, damit sie uns ihren Wissensreichtum näher bringen.

1. Im Juli gehen wir wieder ins Caricatura-Museum. Otto Waalkes, jedem als „Blödel-Barde“ bekannt, hat eine phantastische Ausstellung mit eigenen Bildern und Caricaturen. Sie zeigt eine ganz andere Seite von ihm, aber mit einem kleinen Augenzwinkern.
2. Das „Herz von Frankfurt“, sprich die neue Altstadt, werden wir uns im August ansehen und sind mit Kunsthistorikerin Silke Wustmann unterwegs.
3. Der September steht wieder ganz im Zeichen von Handkäs und Apfelwein. Hubert Gloss unternimmt mit uns eine zweite Handkäs- und Bembeltour. Dieses Mal für alle, die auf der Warteliste standen.
4. Im Oktober wird nichts unternommen, ich mache eine „Schaffenspause“.
5. Im November lädt uns Wolfgang Bundschuh zu einer Reise in den Jemen ein, als es noch ein wunderschönes und blühendes Land war.
6. Der Dezember gehört der Künstlerin Maria Sybilla Merian, die früher auch im Volksmund „das Raupenmädchen“ genannt wurde, weil sie genau beobachtet hat, wie aus einer Raupe ein Schmetterling wurde. Hannelore Herke wird uns viel davon erzählen.

\* \* \* \* \*

Diese Aktivitäten sind offen für alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern sowie den Freunden unseres Vereins. Haltet dem Verein die Treue, bleibt aber vor allem gesund!

Das wünscht Euch von Herzen

**Eure Karin Herzing**

### ***Eine große Bitte an alle Senioren 50 plus:***

Vermerkt Eure abgegebenen Anmeldungen **sofort** in Eurem Terminkalender. Wenn Ihr den Termin nicht einhalten könnt, bitte schnellstens abmelden. Erstens ist das wichtig wegen der Fahrkarten, die immer vorher besorgt werden müssen. Zweitens wegen der notwendigen Reservierungen an anvisierten Zielen. Drittens haben die Personen auf der Warteliste noch eine Chance, mitzufahren. Viertens: bitte immer 10 Minuten vor Abfahrt da sein. **Danke!**



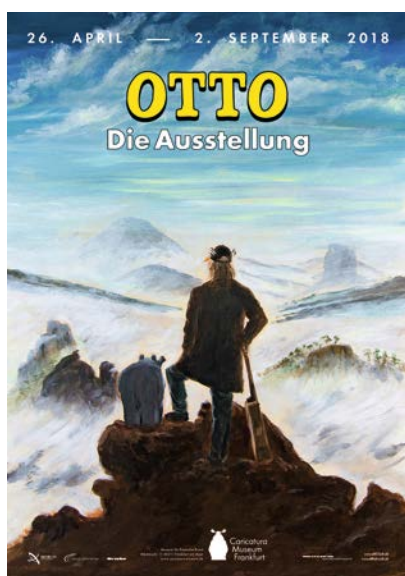
Rundschreiben Nr. 257

### Zweiter Besuch im Caricatura-Museum in Frankfurt

Termin: Donnerstag, 26. Juli 2018

Abfahrt: 14.33 Uhr U 7 Hausen bis Station Hauptwache

Info: **Die Werke von Otto Waalkes im Caricatura-Museum**



Am 22. Juli 2018 feierte Otto Waalkes seinen 70. Geburtstag.

Otto ist vor allem durch seine Bühnenshows, Filme und Fernsehauftritte bekannt. Weltberühmt sind zudem seine Ottifanten als seine ersten unverkennbaren Zeichenfiguren.

Doch hat sein zeichnerisches Repertoire weit mehr zu bieten. Schon in seinem ersten "Buch Otto" sind Witzzeichnungen von ihm dabei.

In den letzten Jahren sind noch viele weitere Kunstwerke von ihm entstanden. In seinen Gemälden beschäftigt sich Otto neben den Ottifanten meist mit sich selbst, illustriert Star-Wars-Motive oder Musikmotive in Collagen.

Zu Frankfurt am Main unterhält Otto Waalkes durch seine enge Verbundenheit mit den Künstlern der Neuen Frankfurter Schule eine besondere Beziehung. Die Texte und Drehbücher von Otto entstammen zum größten Teil der Feder von Bernd Eilert, Robert Gernhardt und Pit Knorr. Schon deswegen hatte er es sich nicht nehmen lassen, bei der Eröffnung des Caricatura Museums Frankfurt im Oktober 2008 mit dabei zu sein. Nun wird es höchste Zeit, dass auch der Grafiker Otto hier mit einer Ausstellung gezeigt wird! Deshalb wollen wir ihn auch besuchen.

Zur Schlussrast wollen wir wieder im Gasthaus „Paulaner“ einkehren, das uns ja bereits bestens bekannt ist.

Kosten: Es entstehen Kosten von **5,50 Euro pro Person**.

Der Eintritt kostet **3,00 Euro**, das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro**.

Wer eine Monatskarte hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

**Achtung:** Wer eine Ehrenamtskarte oder einen Behindertenausweis hat, bitte bei der Anmeldung angeben. Diese Senioren haben freien Eintritt ins Caricatura-Museum

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 23. Juli 2018 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: karinherzing@online.de

# Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.



## Senioren 50 plus

Rundschreiben Nr. 258

### Die neue Altstadt von Frankfurt

Termin: Donnerstag, 16. August 2018

Abfahrt: 15.26 Uhr U 7 Hausen bis Station Hauptwache  
16.00 Uhr Treffpunkt am Stoltze-Brunnen auf dem Hühnermarkt

Info: **Unsere Altstadt ist wieder auferstanden**



Seit im Mai dieses Jahres die Bauzäune gefallen sind, ist das Dom-Römer-Areal endlich begehbar, auch wenn an der einen oder anderen Stelle noch fleißig gewerkelt wird.

Die historischen Gassen, Plätze und Durchgänge sind wieder vorhanden und tragen so klangvolle Namen wie "Hinter dem Lämmchen" oder "Hühnermarkt".

Und wo jahrzehntelang das Technische Rathaus das Bild bestimmte, drängen sich nun 35 Gebäude auf engstem Raum.

15 davon wurden rekonstruiert, weil sie exakt an ihren ursprünglichen Standorten positioniert werden konnten und über sie der Wissensstand vergleichsweise hoch war, darunter so bedeutende Bauten wie die "**Goldene Waage**" (siehe Abbildung), das "Rote Haus" und das "Haus Rebstock".

Bei dieser Führung mit Silke Wustmann erhalten wir einen ersten Überblick über das „neue Herz unserer Stadt“.

Zur Schlussrast wollen wir wieder im Gasthaus „Paulaner“ einkehren, wo wir schon fast Stammgäste sind.

Teilnehmerbegrenzung: **25 Personen**

Kosten: Es entstehen Kosten von **8.50 Euro pro Person**.  
Die Führung kostet **6,00 Euro** und das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro**.  
Wer eine Monatskarte hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 13. August 2018 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: karinherzing@online.de

# Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.



## Senioren 50 plus

Rundschreiben Nr. 259

### Huberts lustige Handkäs- und Bembel-Tour Nr. 2

Termin: Donnerstag, 27. September 2018

Abfahrt: 15.38 Uhr Bus 73 bis Station Graebestraße  
15.56 Uhr Bus 60 bis Station Heddernheim Kirche  
16.30 Uhr Treffpunkt beim „Momberger“

Info: **Mit Hubert durch drei Ebbelwoi-Wirtschaften in drei Stadtteilen**



Die **Handkäs und Bembel-Tour** führt durch drei Frankfurter Stadtteile mit Tram und Bus und zeigt die Stadt von ihrer liebenswerten Seite.

Freut Euch auf eine informative, humorvolle **Genuss-Tour** mit Stadtteilhistoriker Hubert Gloss. An jeder Station gibt es eine kleine Verköstigung. Und am Endpunkt dann eine größere Verköstigung.

16.30 Uhr Treffpunkt beim „Momberger“ in Heddernheim – ein Schoppen.  
18.00 Uhr Nächste Station „Homburger Hof“ in Eckenheim – noch ein Schoppen und ein Handkäs sowie die Besichtigung des Gärkellers.  
19.15 Uhr Endstation beim Apfelwein-Frank in der Weberstraße im Nordend.

Achtung: Alles, was verzehrt wird, geht auf eigene Rechnung. Die Führung dauert etwa 4 Stunden.

**Teilnehmerbegrenzung: 20 Personen**

Kosten: Es entstehen Kosten von **10,00 Euro pro Person**.  
Die Führung kostet **7,50 Euro**, das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro**.  
Wer eine Monatskarte hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

#### **Achtung!**

**Alle 20 Personen, die sich zur ersten Handkäs- und Bembeltour angemeldet hatten und von mir auf die Warteliste gesetzt wurden, sind dabei.  
Anmeldung daher nicht mehr erforderlich.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: karinherzing@online.de

### Ein Besuch im „Jemen“

Termin: Donnerstag, 22. November 2018

Ablauf: 17.00 Uhr Einlass in das Kolleg der Ellerfeldschänke  
Bestellung der Getränke und der Speisen für das gemeinsame Essen  
18.00 Uhr Beginn des Vortrags  
19.30 Uhr Gemeinsames Essen

Info: **Mit Wolfgang auf Entdeckungstour im Jemen**



Die Republik **Jemen** ist ein Staat in Vorderasien, im Süden der Arabischen Halbinsel. Er ist etwa 1,5 mal so groß wie Deutschland und grenzt im Norden an Saudi-Arabien, im Osten an den Oman, im Süden an den Golf von Aden und das Arabische Meer, und im Westen an das Rote Meer.

Die Staaten Dschibuti und Eritrea liegen etwa 20 bzw. 30 Kilometer entfernt jenseits des Roten Meeres. Die Küstenlänge beträgt 2400 Kilometer; die Binnengrenzen sind 1746 Kilometer lang. Zum Jemen gehören auch die 3814 km<sup>2</sup> große Inselgruppe Sokotra sowie zahlreiche kleinere Inseln im Bab-al-Mandab im Roten Meer und im Arabischen Meer.

Unser Sportfreund Wolfgang Bundschuh hat vor vielen Jahren, als im Jemen noch kein Bürgerkrieg herrschte, dieses Land besucht und war von ihm begeistert. Aus diesem Grund möchte er uns heute in einem Dia-Vortrag die Schönheiten dieses Landes zeigen. Wenn wir wieder einmal schlimme Dinge im Fernsehen sehen über den Krieg im Jemen, können wir uns ein Bild machen, was sinnlose Zerstörungswut bedeutet.

**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 19. November 2018 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: karinherzing@online.de





Rundschreiben Nr. 262

### Auf den Spuren von Sybilla Maria Merian

Termin: Dienstag, 11. Dezember 2018

Ablauf: 17.00 Uhr Einlass in das Kolleg der Ellerfeldschänke  
Bestellung der Getränke und der Speisen für das gemeinsame Essen  
18.00 Uhr Beginn des Vortrags  
19.30 Uhr Gemeinsames Essen

Info: **Wer war Sybilla Maria Merian ? – Hannelore erzählt es uns**



#### **Maria Sibylla Merian**

geboren am 02.04.1647 in Frankfurt, gestorben am 13.01.1717 in Amsterdam, war eine Naturforscherin und Künstlerin. Sie gehört zur jüngeren Frankfurter Linie der Basler Familie Merian und wuchs in Frankfurt am Main auf.

Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie von ihrem Stiefvater Jacob Marrel, einem Schüler des Stilllebenmalers Georg Flegel. Bis 1670 lebte sie in Frankfurt. danach in Nürnberg, Amsterdam und Westfriesland.

Nach einer zweijährigen Reise durch den südamerikanischen Küstenstaat Surinam publizierte Maria Sibylla Merian ihr Hauptwerk *Metamorphosis insectorum Surinamensium*, das die Künstlerin berühmt machte. Wegen ihrer genauen Beobachtungen und Darstellungen zur Metamorphose der Schmetterlinge gilt sie als wichtige Wegbereiterin der modernen Insektenkunde (Entomologie).

Wer erinnert sich noch an die Rückseite des 500-DM-Scheins?

Hannelore Herke wird uns in einem tollen Dia-Vortrag vom interessanten Leben und Wirken dieser aussergewöhnlichen Frau berichten.



**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 10. Dezember – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: [karinherzing@online.de](mailto:karinherzing@online.de)

### Auf den Spuren von Sybilla Maria Merian

Termin: Dienstag, 11. Dezember 2018

Ablauf: 17.00 Uhr Einlass in das Kolleg der Ellerfeldschänke  
Bestellung der Getränke und der Speisen für das gemeinsame Essen  
18.00 Uhr Beginn des Vortrags  
19.30 Uhr Gemeinsames Essen

Info: **Wer war Sybilla Maria Merian ? – Hannelore erzählt es uns**



#### **Maria Sibylla Merian**

geboren am 02.04.1647 in Frankfurt, gestorben am 13.01.1717 in Amsterdam, war eine Naturforscherin und Künstlerin. Sie gehört zur jüngeren Frankfurter Linie der Basler Familie Merian und wuchs in Frankfurt am Main auf.

Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie von ihrem Stiefvater Jacob Marrel, einem Schüler des Stillebenmalers Georg Flegel. Bis 1670 lebte sie in Frankfurt. danach in Nürnberg, Amsterdam und Westfriesland.

Nach einer zweijährigen Reise durch den südamerikanischen Küstenstaat Surinam publizierte Maria Sibylla Merian ihr Hauptwerk *Metamorphosis insectorum Surinamensium*, das die Künstlerin berühmt machte. Wegen ihrer genauen Beobachtungen und Darstellungen zur Metamorphose der Schmetterlinge gilt sie als wichtige Wegbereiterin der modernen Insektenkunde (Entomologie).

Wer erinnert sich noch an die Rückseite des 500-DM-Scheins?

Hannelore Herke wird uns in einem tollen Dia-Vortrag vom interessanten Leben und Wirken dieser aussergewöhnlichen Frau berichten.



**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 10. Dezember – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: [karinherzing@online.de](mailto:karinherzing@online.de)